

## Zahlen, Daten, Fakten zur Hörsystemversorgung in Deutschland

- **10,9% der Bundesbürger** (ca. 9,11 Mio.) halten ihre Hörfähigkeit für gemindert.<sup>1</sup>
- **47% der Betroffenen** (ca. 4,3 Mio. Menschen) tragen Hörgeräte. **74% der Hörgerätenutzer** sind **beidohrig** (binaural) versorgt.<sup>1</sup>
- Trotz selbsteingeschätzter Hörminderung lassen **18%** (ca. 1,64 Mio. Menschen) ihre **Hörminderung nicht ärztlich abklären**.<sup>1</sup>
- Ab ca. 50 Jahren lässt das Gehör oft nach – häufig schleichend, ggf. jahrelang unbemerkt und unbehandelt.<sup>3</sup> Nur 37% der **50-60-Jährigen** haben in den letzten fünf Jahren einen Hörtest gemacht.<sup>1</sup>
- **39 Milliarden Euro** jährliche Kosten verursacht unversorgte Hörminderung in Deutschland. Grund hierfür sind eine geringere Produktivität und Lebensqualität der Betroffenen.<sup>2</sup>
- Hörverlust gehört zu den **TOP 5** durch Krankheit bedingten Belastungen für die Gesellschaft. Hörverlust beeinträchtigt die Lebensqualität stärker als Sehschwäche und -verlust.<sup>2</sup>
- Eine **Ausweitung der Hörsystemversorgung** kann dazu beitragen, die gesellschaftlichen Kosten unbehandelter Schwerhörigkeit sowie die Risiken von Folgeerkrankungen nachhaltig zu senken.<sup>2</sup>
- Hörsystemträger sind nach eigener Aussage **gesünder**. Sie berichten über eine höhere Schlafqualität, weniger Erschöpfung und seltener über depressive Symptome als Menschen mit einer unbehandelten Schwerhörigkeit.<sup>1</sup>
- Hörsystemträger haben **bessere Berufsaussichten**. Sie erzielen ein höheres Einkommen und sind seltener beschäftigungslos als unversorgt Schwerhörige.<sup>2</sup>
- **97%** der Hörgeräteträger berichten: „Meine Hörgeräte steigern die **Lebensqualität**.“ **Rückblickend** sagen **64%**: „Ich hätte mich **früher für Hörgeräte entscheiden** sollen.“<sup>1</sup>
- Hörgeräte werden im Schnitt **9 Stunden am Tag** getragen. Je neuer das Gerät ist und je länger es getragen wird, desto größer ist die Zufriedenheit der Nutzer.<sup>1</sup>
- Hörgeräte sind zugelassene und geprüfte **Medizinprodukte**. Ihre individuelle Anpassung erfolgt durch qualifizierte **Hörakustiker**.

**Verkaufszahlen (Hörgeräte B2B) der BVHI-Mitglieder an den Einzelhandel in Deutschland**

	<b>Gesamtverkauf Deutschland (Stückzahl)</b>	<b>Veränderung (in Prozent)</b>
<b>2019</b>	1.488.000	9,3
<b>2020</b>	1.442.000	-3,1
<b>2021</b>	1.540.000	6,8
<b>2022</b>	1.602.000	4,0
<b>2023</b>	1.610.000	0,5
<b>2024</b>	1.683.000	4,5

**Quellen:**

- 1) EuroTrak Hörstudie Deutschland 2025  
(<https://www.initiative-hoergesundheit.de/eurotrak/eurotrak2025>)
- 2) Bridget Shield (2019): Hearing Loss – Numbers and Costs. Evaluation of the social and economic costs of hearing impairment, Brunel University London  
(<https://www.ehima.com/documents/>)
- 3) Initiative Hörgesundheit ([www.initiative-hoergesundheit.de/hoervorsorge](http://www.initiative-hoergesundheit.de/hoervorsorge))